



Pfarramtliche Mitteilung

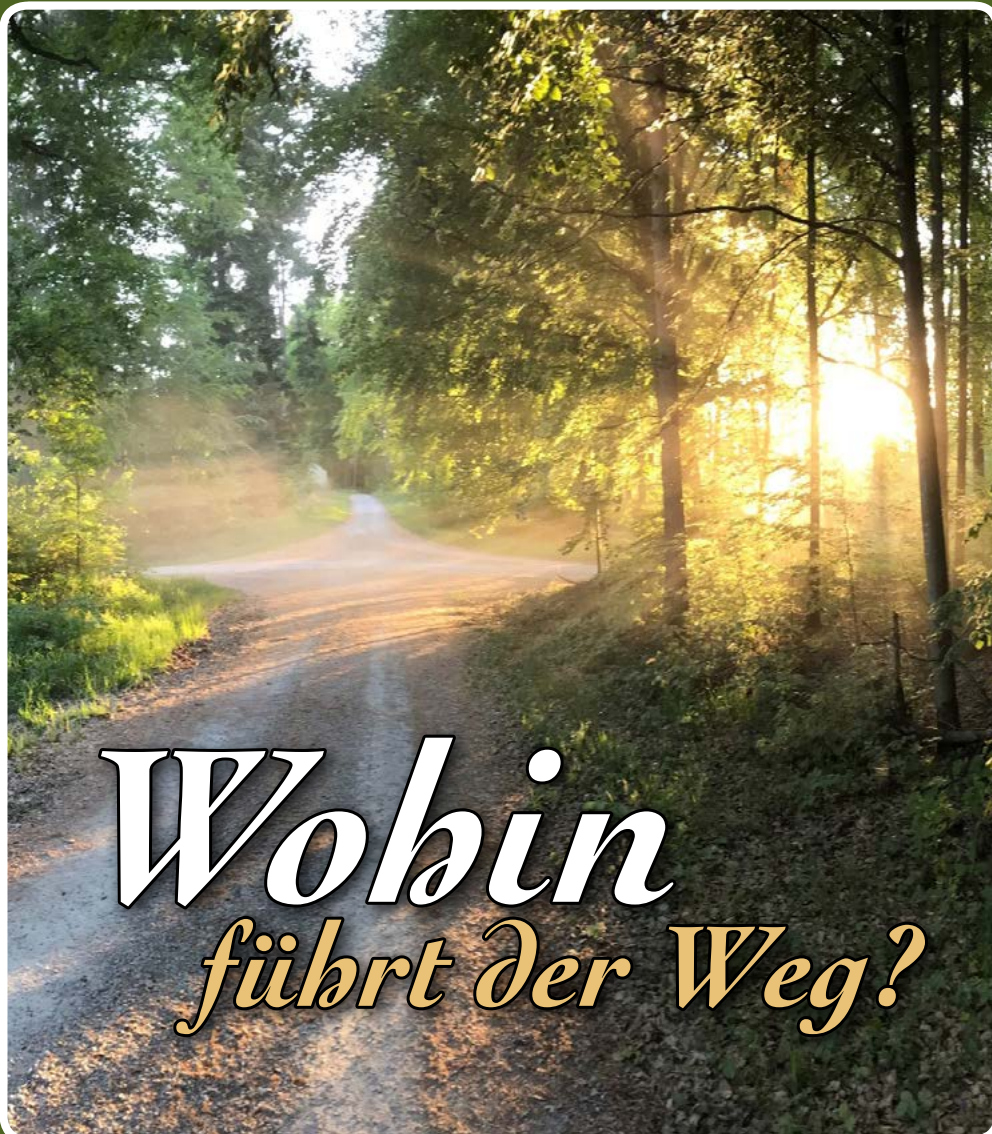
zugestellt durch Post.at

Michaelibote

NACHRICHTEN AUS DER PFARRE GEINBERG

Herbst 2019

Nr. 17



*Wohin
führt der Weg?*

Kirche weit denken

Unter diesem Motto hat die Kirche in Oberösterreich sich dieses Jahr auf den Weg gemacht. Beginnend bei strukturellen Veränderungen, will die Diözese Linz viele Dinge ändern. Einige Leute haben mich in den letzten Monaten gefragt, warum das denn sein muss. Ich möchte versuchen darauf eine Antwort zu geben:

Es gibt immer weniger Seelsorger (sowohl Priester als auch Pastoralassistenten) und immer weniger Katholiken (Kirchenaustritte sind stetig; die Zahl Katholik pro Seelsorger ist nicht anders als vor 50 Jahren). Obwohl immer weniger Leute da sind, wird mit viel Anstrengung versucht alles aufrechtzuerhalten, als hätte sich nichts verändert. Dabei brennen sowohl Ehrenamtliche, als auch Hauptamtliche aus. Darauf will die Diözese Linz reagieren. Sie will, dass der Glaube und Gemeindeleben lebbar und erfüllend ist.

Was eine Pfarr-Gemeinde braucht ist überall anders, weil überall andere Menschen andere Dinge wichtig finden; d.h. dass sich die Pfarr-Gemeinden sehr unterscheiden können. Die engagierten Menschen in den Pfarren sollen mehr Zeit dafür haben, ihren Glauben zu leben, d.h. dass weniger Zeit in Verwaltung, Anträge, Sitzungen usw. fließen wird.

Ich weiß, dass es Mut braucht sich auf diesen Prozess der Veränderung einzulassen, aber ich bin mir sicher, dass es sich auszahlt. Die Pfarre Geinberg hat vieles, das für alle kommen wird, bereits umgesetzt und kann mehr Freiheit in pastoralen Dingen sicher gut ausfüllen.

Alle Menschen in Oberösterreich sind eingeladen, gemeinsam auf diesem Weg zu sein

und auch gemeinsam um Gottes Wirken in diesem Prozess zu beten:

Gebet für Kirche auf dem Weg:



Halten wir inne - kommen wir an.
Lassen wir uns von Gottes Geist erfüllen und bewegen. (Kurzes Innehalten)

Entdeckt, was euch auf eurem Weg begegnet,
gebt dem Staunen und der Freude Raum,
haltet Herz und Sinne offen.

Kv:

Ja, Gott Schöpfer sende uns.

Ja, Gott Mensch, begleite uns.

Ja, Gott Geist, führe uns hinaus ins Weite und hinein ins LEBEN.

Macht euch auf, fürchtet euch nicht!
Lasst euch ein auf Begegnungen und überraschende Herausforderungen,
denn ich bin mit euch auf dem Weg.

Kv:

Lasst euch inspirieren und bewegen,
schreckt nicht zurück vor dem nie Da
gewesenen,
seid widerstandsfähig und verwundbar
und lasst dem Wehen des Geistes Raum.

Kv:

So lasst uns aufbrechen aus dem Gewohnten
und allzu Bekannten und vertrauensvoll
gehen,
wohin Gott uns führt.

Mag. Carina Eibelsgruber BA

Zukunftsweg der Katholischen Kirche in Oberösterreich

Welche territorialen Strukturen braucht die Kirche gegenwärtig und zukünftig, um ihrem pastoralen Auftrag in der Gesellschaft von heute gerecht zu werden?

Am 18. Jänner 2019 wurde in der Messehalle Wels einer breiten diözesanen Öffentlichkeit ein Strukturmodell präsentiert, das im vergangenen halben Jahr ausführlich diskutiert wurde.

Ziel des Modells ist es, qualitätsvolle Seelsorge am Ort weiterhin zu gewährleisten und gleichzeitig haupt- und ehrenamtliche MitarbeiterInnen in ihren Fähigkeiten zu stärken und sie zu entlasten.

Notwendig ist die Strukturerneuerung, weil sich in Kirche und Gesellschaft ein grundlegender Wandel abzeichnet.

Das **Netz der Pfarr-Gemeinden** wird in Zukunft **erhalten bleiben**. Gelingen kann das aber nur, wenn haupt- und ehrenamtlich Engagierte das Miteinander stärken und besonders im Bereich der Verwaltung entlastet werden.

Der Kern des Modells: Die derzeitigen Pfarren bleiben auch künftig in Form von Pfarr-Gemeinden als selbstständige Einheiten weiterbestehen und verwirklichen die Grundfunktionen von Kirche (Verkündigung, Liturgie, Caritas, Gemeinschaft) in einer



Weise, die den Gegebenheiten vor Ort entspricht. Das kann überall anders sein.

In der **übergeordneten Verwaltungseinheit** kommt es zu Änderungen. Ausgehend von den bisherigen 39 Dekanaten werden rund 35 **Pfarren** gebildet, von denen jede aus durchschnittlich 14 Pfarr-Gemeinden besteht.

Das bedeutet: künftig ist Geinberg eine **Pfarr-Gemeinde** mit eigenständiger Vermögensverwaltung und **Selbstständigkeit**.

Die Leitung hat nicht mehr ein einzelner Pfarrer, sondern ein **Seelsorgeteam**, denen ein **Seelsorger** (Priester oder Pastoralassistent) und **ehrenamtlich Engagierte** angehören können.

Geinberg gehört, ähnlich wie jetzt zum Dekanat, dann zur **Pfarre**. Die Pfarre wird von einem **Pfarrvorstand** geleitet, der sich aus dem Pfarrer als Gesamtleiter und zwei weiteren Vorständen für pastorale und wirtschaftliche Angelegenheiten zusammensetzt.

Die Vorteile des Modells: Es ist flexibel für die vielfältigen Herausforderungen in der Gesellschaft, bietet Freiraum und Spielraum für die handelnden Personen und schafft gleichzeitig klare Verantwortlichkeiten.

Alle Details zum Zukunftsweg der Katholischen Kirche in Oberösterreich unter:
www.diocese-linz.at/zukunftsweg

IMPRESSUM:

Inhaber und Herausgeber: Pfarre Geinberg, E-Mail: pfarre.geinberg@diocese-linz.at, 4943 Geinberg, Kirchenplatz 4, Tel.: 07723/8116 | Informationsblatt der Pfarre Geinberg | Redaktion: Christine Detzlhofer, Helga Feichtenschlager, Marianne Grünbart, Carina Eibelsgruber, Gerlinde Zechmeister | Titelbild: pixabay.com | Druck: druck.at, 2544 Leobersdorf | Gestaltung: Thomas Jodlbauer



Erstkommunion 2019 16 Kinder empfangen am 5. Mai zum ersten Mal die Hl. Kommunion. Wir freuen uns über den Zuwachs der Tischgemeinschaft und wünschen den Kindern viel Freude in dieser Gemeinschaft



Ehejubiläum 13 Paare folgten der Einladung der Pfarre Geinberg zur gemeinsamen Feier ihrer Ehejubiläen. Nach der von Pfarrer Alfred Wiesinger zelebrierten Messe bot die Agape am Kirchenplatz noch Gelegenheit, sich mit den anderen Jubelpaaren über die Erfahrungen eines langen Ehelebens auszutauschen.

Geschwisterliebe - Theateraufführung

An zwei Aufführungsterminen zeigte eine Gruppe von Kindern und Jugendlichen der Pfarre das Theaterstück „Geschwisterliebe – Der ganz normale Wahnsinn“.

Das Pfarrheim war jedes Mal bis auf dem letzten Platz gefüllt, die Darsteller glänzten sichtlich in ihren Rollen. Einstudiert und geleitet wurde das Ganze von unserer Pastorassistentin Carina Eibelsgruber.



5

Waghalsige Kirchturm- sanierung



Passion 2.0 - Mysterien- spiel der Firmlinge

Nach dem großen Erfolg im letzten Jahr wurde die Passion 2.0 auch mit den diesjährigen Firmlingen aufgeführt – diesmal in der Pfarrkirche Geinberg. Mit tollen Ton- und Lichteffekten war es wieder ein durchaus gelungenes Projekt der Firmlinge mit ihren Firmbegleitern unter der Leitung von Carina Eibelsgruber.

Ministrantenfest

Am 21. Juni war es wieder so weit: das 6. Ministrantenfest des Dekanats Altheim ging unter dem Motto „Menschenfischer“ in Polling über die Bühne.

Die Pfarre Geinberg war mit 13 Minis und ihren Begleiterinnen dabei und verbrachten einen Nachmittag voll Gemeinschaft, Spannung, Spaß und Action. Mit einem 4. Platz verpassten unsere Minis nur knapp die Stockerlplätze.



zaumwoxn
und einander
stärken

Katholische Kirche
in Oberösterreich



DEKANATSFEST

Sonntag, 20. Oktober 2019 | 09:30 bis 15:00 Uhr

Rudolf-Wimmer-Halle Altheim

- Gemeinsamer Festgottesdienst aller Pfarren im Dekanat
- Mittagstisch • Kinderprogramm
- Lesung mit Hans Kumpfmüller aus *und das Wort ist Bild geworden*
- Gemeinsamer Abschluss



Raiffeisen
Meine Bank

Warum liegt Getreide in der Kirche?

Seit vielen hundert Jahren feiern Christen das Erntedankfest, um Gott für die Ernte zu danken. Die Menschen wussten: Auch wenn sie sich abmühen, ihre Felder umpflügen, säen oder pflanzen, so hängt es doch nicht allein von ihnen ab, ob etwas Gutes daraus wird und ob die Ernte groß genug sein wird, dass alle genug zu essen haben. Gott muss seinen Segen dazu geben. Deshalb danken wir ihm für alles, was er für uns wachsen lässt. In der Kirche stellen wir zum Erntedank Getreide und Früchte vor den Altar.



7

TIM & LAURA www.WAGHNSINGER.de



Spendenaufwurf

Liebe Pfarrbevölkerung von Geinberg!

In der letzten Ausgabe des Pfarrbriefes haben wir über die Finanzen der Pfarre berichtet. Mit einem kleinen Überschuss wurde das Jahr 2018 abgeschlossen. Im laufenden Jahr sind bereits einige größere – und notwendige – Anschaffungen getätigt worden:

- Sanierung des Kirchenturmes (Einschusslöcher – Kosten ca. 7.000,-)
- Anschaffung eines Rasenmähertraktors (mit Schneeräumschild) zur Pflege der Rasenflächen im Friedhof, Pfarrhof und Pfarrheim (ca. € 5.500,-)

- Renovierung bzw. Neubau der Friedhofsmauer im Bereich des Kriegerdenkmals (ca. € 16.000,-)
- Pflasterung des Friedhofsweges von der Sakristei bis zur Aufbahrungshalle (ca. € 11.000,-)

Wir erlauben uns daher die Beilage eines Zahlscheines und bitten um finanzielle Unterstützung für die oben angeführten Maßnahmen. Vergelt's Gott im Voraus für Ihre Spende!

**Der Pfarrgemeinderat Geinberg mit
Obfrau Christine Detzhofer**

GOTTESDIENSTE

Sonntag / Feiertag 09.45 Uhr Hl. Messe (ab 8.9.2019)

Dienstag 07.30 Uhr Hl. Messe

Donnerstag 18.00 Uhr Rosenkranz

Freitag 19.30 Uhr Hl. Messe

WEITERE TERMINE

So., 15.09. Erntedankfest
09.30 Uhr Segnung der Erntegaben (Thermenplatz)
Festzug zur Kirche, Festgottesdienst
Frühschoppen der Bauernschaft
(Kirchenplatz)

So., 13.10. Pfarrcafé

So., 20.10. Dekanatsfest in Altheim
09.30 Uhr (Rudolf-Wimmer-Halle)
(kein Gottesdienst in Geinberg)

Fr., 01.11. Allerheiligen
09.45 Uhr Festgottesdienst
13.30 Uhr Rosenkranz
14.00 Uhr Wortgottesdienst – Gräbersegnung

Sa., 02.11. Allerseelen
9.00 Uhr Gottesdienst mit Gräbersegnung

**So., 03.11. Pfarrgottesdienst und
Kriegergedächtnisfeier**
09.45 Uhr

So., 01.12. Adventkranzweihe & Pfarrcafé
09.45 Uhr

*In die Hände
des Herrn
aufgenommen
wurden:*



**Wilhelm
Duscher**
† 23.03.2019



**Elisabeth
Grebmann**
† 31.03.2019



**Aloisia
Hohensinn**
† 11.04.2019



**Anna
Kerschbaum-
steiner**
† 11.04.2019



**Theresia
Schöppel**
† 02.05.2019



**Johann
Mayr**
† 17.06.2019



**Theresia
Huber**
† 02.07.2019

Frieda Zillner
† 04.07.2019



**Karolina
Wageneder**
† 26.07.2019

*Es wird hell
weil du
da bist:*



• **Paulina Jenichl** –
getauft am 15.06.2019

• **Eleonora Stieglbauer** –
getauft am 10.08.2019



PFARRBÜRO – ÖFFNUNGSZEITEN:

Dienstag & Donnerstag
jeweils 08:00 – 10:00 Uhr